

Neuer Wolf an der Nordsee unterwegs

dpa

Kiel An der Westküste Schleswig-Holsteins gibt es erneut einen Wolf. Einen entsprechenden Bericht des NDR bestätigte am Samstag ein Sprecher des Umweltministeriums in Schleswig-Holstein. DNA-Untersuchungen im Auftrag des Ministeriums beim Senckenberg-Forschungsinstitut haben laut Medien-Bericht ergeben, dass der Wolf mit der Kennung GW1468m für mindestens drei Angriffe auf Schafherden in den Kreisen Nordfriesland und Dithmarschen verantwortlich ist. Die Herden waren den Angaben zufolge nicht durch spezielle Elektro-Zäune geschützt.

Das Tier GW1468m wurde nach dem NDR-Bericht unter Berufung auf dänische Wissenschaftler vor etwa einem Jahr in der Nähe von Holstebro geboren. Das Tier soll sich mindestens bis zum 25. Januar in Dänemark aufgehalten haben.

Aktuell gibt es einen offiziell nachgewiesenen weiteren Wolf in Schleswig-Holstein: Das Ministerium gehe nach wie vor davon aus, dass sich im Forst Segeberg eine Wölfin aufhält, hatte der Ministeriumssprecher jüngst berichtet. Sie reißt vor allem aber Wildtiere. dpa